

Information

Hamburg, 26.10.2017

Große Beteiligung am Eimsbütteler Seniorentag 2017

Der Seniorentag am 23. Oktober im Hamburg-Haus stand unter dem Motto „Senioren in der digitalen Welt“. Das vielfältige Programm im Großen Saal verfolgten ca. 180 Besucherinnen und Besucher. Zunächst stellte sich das Pilotprojekt „NetzWerk GesundAktiv“ vor, das Hilfe und Betreuung für Senioren im Quartier bietet und die Teilnehmer zum Informationsaustausch mit einem Tablet ausstattet. Wie man sich freiwillig als Ombudsperson in einer Wohn- und Pflegeeinrichtung engagieren kann, vermittelte ein weiterer Vortrag am frühen Nachmittag. Im Foyer haben über 20 Organisationen und Unternehmen die Gäste ganztägig über ihre Unterstützungsangebote und Dienstleistungen beraten. Zur guten Stimmung trugen zwei musikalische Auftritte bei, und auch für das leibliche Wohl war gesorgt.



Oben:

Michael König, Fachamtsleiter
Sozialraummanagement im Bezirksamt
Eimsbüttel, sprach ein Grußwort.

Links:

Mechthild Führbaum, die Vorsitzende der
Bezirksversammlung Eimsbüttel, und
Wilfried Röder, Vorsitzender des Bezirks-
Seniorenbeirats Eimsbüttel, eröffneten
den Seniorentag im Hamburg-Haus.



Von links nach rechts:
Andreas Flegel, Projekt-
manager des im Albertinen-
Haus angesiedelten
„NetzWerk GesundAktiv“,
Ralph-Christian Specht von
Q-Data Service, Wilfried
Röder, BSB-Vorsitzender,
und Peter Wismann, der den
Seniorentag moderierte.

Unten: Für ein Hamburgi-
sches Zwischenspiel sorgte
Harry mit seiner Drehorgel

Unten: Aussteller auf dem **Markt der Möglichkeiten** im Foyer
im Gespräch mit Besuchern: Peter Broll vom Sozialverband
VdK; unten links: Frank Rübenkönig und Mitarbeiterin von der
Kommunalen Gesundheitsförderung Eimsbüttel; unten rechts:
André Burghardt vom neuen KerVita Senioren-Zentrum „An
der Jütländer Allee“.





Nach dem Mittagessen brachte eine Anleiterin vom Sportverein Eidelstedt die Besucherinnen und Besucher mit Bewegungsübungen im Sitzen wieder in Schwung.



Links (v.l.n.r.): Auch die Seniorenbeiratsmitglieder Uwe Zimmermann und Stefan Edigkauer sowie Hartmut Thiem, der Vorsitzende der Eimsbütteler Senioren-delegiertenversammlung, machten mit.



Links: Im zweiten Hauptvortrag des Tages stellte Mascha Stubenvoll (li.) die Fachstelle „Bürgerengagement für Wohn-Pflege-Formen im Quartier“ vor. Sie sucht und vermittelt ehrenamtlich Engagierte, die unter anderem in Pflegeeinrichtungen den Wohnbeirat unterstützen. Ute Zäpernick (re.) ist in dieser Funktion tätig und berichtete.



Zwei weitere Eindrücke vom **Markt der Möglichkeiten**:
Oben: Das Beratungsteam vom Arbeiter-Samariter-Bund,
rechts: Gespräch am Infostand der Friedhofsgärtner-Genossenschaft Hamburg, die den Blumenschmuck auf der Saalbühne zur Verfügung stellte.



Die große Überraschung mit prominentem Ehrengast gelang: Zum abschließenden Kaffeetrinken mit Livemusik der „Traditional Shanty Singer's“ betrat Carlo von Tiedemann die Bühne, berichtete von seinem Umgang mit den neuen digitalen Medien und ermunterte die Altersgenossen im Saal, keine Scheu vor Computer und Internet zu haben. Von Tiedemann kam direkt aus dem Funkhaus nach einer Moderation auf NDR 90,3. Vielen Dank!

Rechts oben:

Inga-Fatima Brychta, Vorstandsmitglied des Eimsbütteler Seniorenbeirats, hatte Carlo von Tiedemann zum Seniorentag eingeladen und freute sich besonders über sein Kommen.



Links oben: Nähere Informationen wurden am Stand der Techniker Krankenkasse, federführender Partner des „NetzWerk GesundAktiv“, abgefragt. *Rechts oben:* Wilfried Röder (li.) und Reinhold Knüppel (re.), stellvertretender BSB-Vorsitzender, im Gespräch mit Gabriele Stoltenberg vom Albertinen-Haus.



Für den schwingvollen musikalischen Abschluss des Tages sorgten „The Traditional Shanty Singer's“.

Rechts:

Eine Reporterin von „noa 4 Fernsehen“, das v.a. im Kabel von SAGA-Wohnanlagen läuft, im Interview mit Wilfried Röder. Auch das „Niendorfer Wochenblatt“ und der „MARKT Eidelstedt“ waren vor Ort und werden vom Geschehen berichten.

